

Schulregeln der Grundschule Plockhorst

1. Vorwort

Wenn wir uns in der Schule wohl fühlen wollen, müssen wir gemeinsam bestimmte Regeln beachten.

Wir gehen freundlich und respektvoll miteinander um und lernen gemeinsam.

- Wir beleidigen, bedrohen und beschimpfen niemanden.
- Wir schlagen und verletzen niemanden.
- Wir achten das Eigentum anderer und der Schule.
- Wir halten uns an die Pausenordnung und an unsere Klassenregeln.
- Die Schuleinrichtung wird nicht beschädigt.
- Bäume, Büsche und Beete auf dem Schulgelände werden nicht beschädigt und die Grundstücksgrenzen werden eingehalten.
- Wertgegenstände und Handys sind in der Schule verboten.

2. Verhalten vor und nach dem Unterricht

a. Der Schulweg mit dem Fahrrad

- Wer mit dem Fahrrad kommt, achtet darauf, dass das Fahrrad verkehrssicher ist und ordentlich in den Fahrradständer gestellt wird.
- Die Gemeindeunfallversicherung tritt nur für Unfälle ein, wenn Kinder im 1. und 2. Schuljahr in Begleitung eines Erwachsenen mit dem Fahrrad zur Schule kommen.
- Auf dem Schulgelände wird das Fahrrad geschoben.
- Es besteht Helmpflicht.

b. Verhalten vor dem Unterricht

- Ab 7.40 Uhr ist die Schule geöffnet.
- Die Straßenschuhe werden im Eingangsbereich ausgezogen und ordentlich in das Schuhregal gestellt, die Hausschuhe dort angezogen.
- Ab 7.40 Uhr gehen die Kinder in den Klassenraum oder Computerraum, beschäftigen sich ruhig und bereiten sich auf den Unterricht vor. Dabei verhalten sie sich rücksichtsvoll und freundlich und laufen nicht herum.

c. Verhalten in der Pause

- Die erste große Pause beginnt um 9.35 Uhr. Die Lehrerin/der Lehrer frühstückt mit den Kindern bis 9.45 Uhr im Klassenraum. Anschließend gehen die Kinder bis 10.10 Uhr auf den Schulhof.
- Die zweite große Pause dauert von 11.45 Uhr bis 12.10 Uhr.
- Die Betreuung der 1. und 2. Klassen findet in der Zeit von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr statt.
- In den Fünfminutenpausen ist Gelegenheit, zur Toilette zu gehen und/oder etwas zu trinken.
- In der Pause erholen sich die Kinder an der frischen Luft. Nur in der Regenpause beschäftigen sie sich in der Klasse oder besuchen Freunde in den anderen Klassen.

- In den Klassen und im Flur wird nicht gelaufen oder getobt, das gilt besonders in den Regenpausen.
- In den Toilettenräumen wird sich nicht unnötig lange aufgehalten.
- In den Klassen wird der Müll getrennt und in die entsprechenden Behälter geworfen.
- Beim Turnen auf den Spielgeräten wird Rücksicht auf die Mitschüler/innen genommen und darauf geachtet, dass sie nicht gefährdet oder verletzt werden.
- An der Eingangstür werden die Füße abgetreten, die Hausschuhe angezogen und die Kinder gehen ruhig in die Klasse.

d. Verhalten nach dem Unterricht

- Nach Unterrichtsschluss sorgt jedes Kind für Sauberkeit und Ordnung an seinem Platz. Die Stühle werden gegebenenfalls auf die Tische gestellt und der Ordnungsdienst erledigt seine Aufgaben.
- Die Hausschuhe werden in die Regale gelegt.
- Ohne unnötige Verzögerungen verlässt jeder Schüler die Schule und tritt den Heimweg an.

3. Busregeln

- Die Busregeln werden mit den Kindern besprochen. An der Bushaltestelle wird Aufsicht geführt.
- Im Bus und an der Bushaltestelle darf nicht gedrängelt und geschubst werden.
- Verstecken spielen und Überschreiten der Grundstücksgrenzen sind nicht erlaubt.
- Im Bus wird der Ranzen abgesetzt und die Kinder setzen sich sofort auf einen freien Platz.

4. Konsequenzen

Wenn ich mich nicht an die Regeln gehalten habe,

- entschuldige ich mich,
- versuche mich wieder zu vertragen,
- versuche dem Betreffenden eine Freude zu machen,
- ersetze den Schaden,
- werde ich von einer schönen Veranstaltung oder von der Pause ausgeschlossen
- muss ich die betreffende Schulregel aufschreiben, damit ich sie mir besser merken kann.

Wenn ich mehrfach gegen die Regeln verstoßen habe,

- a) werden meine Eltern benachrichtigt,
- b) werden meine Eltern zum Gespräch in die Schule gebeten,
- c) kann ich von besonderen Veranstaltungen ausgeschlossen werden.

5. Schlusswort

Es sind viele Regeln einzuhalten, aber die Kinder werden schnell merken, dass es auch ihnen nützt, wenn das Zusammensein in der Schule rücksichtsvoll abläuft.

Es ist selbstverständlich, dass ein angerichteter Schaden durch das Kind oder die Eltern wieder gut gemacht wird. Wer gegen die Schulordnung verstößt, muss mit einer Verwarnung und notfalls mit der Benachrichtigung der Eltern rechnen.

Diese Regeln wurden am 04.03.2010 von der Schülerversammlung der Grundschule Plockhorst einstimmig beschlossen und am 09.03.2010 in der Gesamtkonferenz verabschiedet.